

Seminare

Heidecker 45607 111	Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Do 16-18, Beginn: 19.04.2007	Raum
---------------------------	---	------

Nach dem Einführungs- und Übersichtsseminar Grammatik in Deutsch als Fremdsprache ist dieses Seminar stärker praxisorientiert. Wir werden einerseits Grammatik-Präsentation und -Progression in ausgewählten Lehrwerken untersuchen; andererseits sollen zu bestimmten grammatischen Themen eigene Einführungs- und Übungseinheiten sowie Testmaterialien erstellt werden.

*Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: helgaheidecker@web.de
Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 16.00-18.00 Uhr*

Literatur zur Vorbereitung:

Funk, Hermann/Koenig, Michael (1991): Grammatik lehren und lernen. München (Fernstudieneinheit 1). – Häussermann, Ulrich/Piepho, Hans-E. (1996): Aufgabenhandbuch. Abriß einer Aufgaben- und Übungstypologie. München. (Kapitel 4: Grammatik)

Liedtke 45408 VG 202	Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen Di 8.30-10, Beginn: 17.04.2007	Raum
----------------------------	---	------

Zentrales Ziel modernen Fremdsprachenunterrichts ist die Vermittlung kommunikativer Kompetenz. Deshalb steht nicht länger die „Grammatik“ allein im Zentrum des Unterrichtsgeschehens, sondern vorrangig die vier für die kommunikative Kompetenz konstitutiven Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben. Neben einer Einführung in Theorien sprachlicher Rezeption und Produktion sollen an Beispielen geeignete Übungen und Aufgaben zu diesen Fertigungsbereichen vorgestellt und erarbeitet werden. Weiter sollen die beiden Bereiche sprachlicher Fähigkeiten Wortschatz und Aussprache mit ihren spezifischen Anforderungen sowie geeigneten Übungen und Aufgaben behandelt werden.

*Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de
Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mo, 10.30-12.00 Uhr*

Literatur zur Vorbereitung:

Huneke, Hans-W/Steinig, Wolfgang. (2002): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 3. Aufl. Berlin. – Dahlhaus, Barbara (1994): Fertigkeit Hören. Berlin (Fernstudieneinheit 5). – Westhoff, Gerard (1997): Fertigkeit Leseverstehen. Berlin (Fernstudieneinheit 17). – Kast, Bernd (1999): Fertigkeit Schreiben. Berlin (Fernstudieneinheit 1). – Schatz, Heide (2006): Fertigkeit Sprechen. Berlin (Fernstudieneinheit 20). – Müller, Bernd-D. (1994): Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung. Berlin (Fernstudieneinheit 8). – Dieling, Helga/Hirschfeld, Ursula (2000): Phonetik lehren und lernen. Berlin (Fernstudieneinheit 21). – Solmecke, Gert (1993): Texte hören, lesen und verstehen. Berlin.

Albrecht 45950 111	Kulturthemenforschung Mi 8-10, Beginn: 18.04.2007	Raum
--------------------------	---	------

Das Seminar führt in die so genannte Kulturthemenforschung interkultureller Germanistik als einen spezifischen Ansatz interkultureller Kulturvermittlung ein. Dabei geht es zunächst um

die Verortung der Kulturthemenforschung im Feld thematischer Literaturwissenschaft, kulturwissenschaftlicher Themenforschung und themenorientierter Ansätze im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Im Zusammenhang der verschiedenen Ansätze soll insbesondere der jeweilige Themenbegriff erarbeitet und mit Konzepten wie Diskurs; kulturelle Schlüsselwörter/ Schlüsselbegriffe; cultural key words / cultural key terms u. a. in Beziehung gesetzt werden. Im Zentrum des Seminars steht die Frage nach Kriterien der Themenwahl und nach der Relevanz spezifischer Themen für die interkulturelle Kultvermittlung. Als Überblick und Einführung in das Thema des Seminars eignen sich die nachfolgend genannten Texte.

Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 10.00-11.00 Uhr

Literatur zur Vorbereitung:

Beller, Manfred (1985): Aspekte einer thematischen Literaturwissenschaft im Rahmen der europäischen Auslandsgermanistik. In: Wierlacher, Alois (Hrsg.): Das Fremde und das Eigene. Prolegomena zu einer interkulturellen Germanistik. München, S. 81-93; Hudson-Wiedenmann, Ursula (2003): Kulturthematika Literaturwissenschaft. In: Wierlacher, Alois / Bogner, Andrea (Hg.): Handbuch Interkulturelle Germanistik. Stuttgart/Weimar, S. 448-456; Thum, Bernd (1992): Kulturthemenorientierte Lehre im Rahmen einer interkulturellen Bildung. In: Krause, Burkhardt u.a. (Hrsg.): Präludien: Kanadisch-deutsche Dialoge. München, S. 13-32.

Hunold 45451 VG 211	Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele Mi 16-18, Beginn: 18.04.2007	Raum
---------------------------	--	------

Das Seminar vertieft in interdisziplinärer Perspektive in Fragestellungen zum Thema „Höflichkeit“ in der Interkulturellen Kommunikation unter der Berücksichtigung einzelner Länder bzw. Sprachen. Begriffe, Ansätze und ausgewählte grundlegende Studien werden vorgestellt und hinsichtlich ihrer Forschungsmethodik und des Erkenntnisgewinns für das Fach geprüft.

Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: cordula.hunold@phil.uni-goettingen.de.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30-11.30 Uhr

Literatur zur Vorbereitung:

Lüger, Heinz-H. (Hrsg., 2001): Höflichkeitsstile. Frankfurt/M.. Liang, Yong (1998): Höflichkeit im Chinesischen: Geschichte – Konzepte – Handlungsmuster. München.

Schweiger 45771 0.111	Deutschlandbilder – Chinabilder. Stereotypen und images in fiktionalen Texten Mi, 14-16, Beginn: 18.04.2007	Raum
-----------------------------	---	------

„Die Welt auch mit den Augen der anderen zu sehen und ihre Perspektiven in das eigene Denken einzubeziehen“ (Lüst, 1996) gilt als eine der Grundvoraussetzungen für erfolgreiche interkulturelle Kommunikation. Anhand imagologischer Analysen von literarischen und nicht-literarischen, textuellen und visuellen Darstellungen zum einen und deren Rückbezug auf eigene Wahrnehmungsmuster zum anderen, geht es um die Identifikation, Entstehung und Wirkung kollektiver Selbst- und Fremdbilder. Anhand von Filmen, literarischen Texten und Alltagsmedien soll exemplarisch der Frage nachgegangen werden, welche Rolle die

unterschiedlichen Medien in der Herstellung wahrnehmungsprägender Schemata spielen bzw. wie kulturelle Images (Hetero- und Autoimages) und Stereotypen vermittelt und rezipiert werden.

Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: irmy.schweiger@phil.uni-goettingen.de.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di und Do, 10.00-12.00 Uhr

Literatur zur Vorbereitung:

Thiersch, A. (1996): Versuch einer theoretischen Annäherung an den Stereotypbegriff. In: Beier, Rudolf (Hrsg.): Sprache – System und Funktion (FS Weise), Frankfurt/M., S. 227-234.
 - Harth, Dietrich (1995): Über die Bestimmung kultureller Vorurteile, Stereotypen und images in fiktionalen Texten. In: Kubin, Wolfgang: Mein Bild in deinem Auge: Exotismus und Moderne; Deutschland – China im 20. Jahrhundert. Darmstadt, S. 17-42. – Zhang, Yushu (1993): Deutschlandbilder in China und Chinabilder in Deutschland unter sich wandelnden Bedingungen. In: Thum, Bernd/Fink, Gonthier L. (Hrsg.): Praxis interkultureller Germanistik, München, 701-711. – Fang, Weigui (1993): Das Chinabild in der deutschen Literatur, 1871-1933. Ein Beitrag zur komparatistischen Imagologie. Frankfurt am Main. – Bo, Yang (1991): Häßliche Chinesen (Übersetzt von Jürgen Ritter). In: Martin, Helmut/Hammer, Christiane (Hrsg., 1991): Die Auflösung der Abteilung für Haarspalterei, Texte moderner chinesischer Autoren - Von den Reformen bis zum Exil, Reinbeck b. Hamburg, S.16-24. - Empfehlenswert und aufschlussreich ist das Stöbern auf der Homepage von IMAGES unter <http://www.hum.uva.nl/images>

Hunold 45477	Überblick Interkulturelle Germanistik und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Fr 10-12, Beginn: 20.04.2007	Raum
VG 211		

Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklung und Struktur, Konzepte, Forschungsansätze und Methoden des Fachgebietes Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Dabei werden u. a. gesellschaftliche und institutionelle Bedingungen der Vermittlung von DaF behandelt. Dazu zählen die Verbreitung von Deutsch und die Nachfrage danach, typische Vermittlungsinstitutionen von DaF und Curricula sowie charakteristische Lernermerkmale (Lehr-/Lerntraditionen, Alter, ...). Das Seminar möchte einen Überblick über die wesentlichen Bereiche und Aspekte des Faches Deutsch als Fremdsprache geben, um den Studierenden eine realistische Perspektive hinsichtlich der Berufsmöglichkeiten und beruflichen Anforderungen als Lehrkraft für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu vermitteln.

Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: cordula.hunold@phil.uni-goettingen.de

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30-11.30 Uhr

Literatur zur Vorbereitung:

Helbig, Gerhard/Götze, Lutz/Henrici, Gert (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2 Bände. Berlin, New York. - Hunecke, Hans-W./Steinig, Wolfgang (2005): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin.

Lönker 45859	Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen
-----------------	--

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im In- und Ausland Deutsch als Fremd- und Zweitsprache unterrichten wollen. Das Semesterprogramm gibt einen Überblick über zentrale Faktoren der Fremdsprachendidaktik und Methodik und dementsprechend sollen folgende Themen behandelt werden: 1. Was heißt Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht? 2. Die am Lehr und Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer 3. Wichtige Theorien zum Fremdspracherwerb und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht. 3. Die deutsche Sprache und Kultur als Gegenstand des Unterrichts und ihre Vermittlung. 4. Reflexionen über Unterrichtshospitationen.

Dieses Seminar richtet sich an Bachelor-Studierende im 3. und 4. Semester und an Studierende der Zusatzqualifikation Deutsch als Fremdsprache.

Ausländische Studierende sind zu diesem Seminar herzlich eingeladen.

Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: monika.loenker@phil.uni-goettingen.de.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00-13.00 Uhr

Literatur zur Vorbereitung:

Roche, Jörg (2001): Interkulturelle Sprachdidaktik – Eine Einführung. Tübingen. – ders. (2005): Fremdspracherwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen. - Storch, Günter 1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. München. - Wierlacher, Alois / Bogner, Andrea (2003): Handbuch interkulturelle Germanistik. Stuttgart. - Ziebell, Barbara (2002): Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten. München (Fernstudieneinheit 32).

Hauptseminare

Terrasi-Haufe 45420 VG 211	Aktuelle Entwicklungen der Sprachlehrforschung Di 18-20, Beginn: 17.04.2007	Raum
----------------------------------	---	------

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung sind aktuelle Forschungsbeiträge zu den individuellen Faktoren, die den Fremdspracherwerb beeinflussen, und zu den Prozessen, die ihm zu Grunde liegen. Daneben wird ein Überblick über gegenwärtige Forschungsschwerpunkte und neue forschungsmethodologische Ansätze der Sprachlehrforschung geboten. In der ersten Semesterhälfte werden wir uns mit ausgewählten Studien zu den Bereichen „Motivation“, „Lernerfahrungen“, „Lerner-Lerner-Interaktionen“, „Focus-on-form“ und „Flow“ beschäftigen. In der zweiten Hälfte werden wir uns in Gruppen der Planung, Durchführung und Auswertung von eigenen Forschungsprojekten widmen.

Dieses Hauptseminar versteht sich als Folgeveranstaltung zum Seminar „Einführung in die Sprachlehrforschung, dessen Besuch allerdings nicht Voraussetzung für die Teilnahme ist. Erwähnen Sie bitte bei Ihrer Anmeldung, ob und wann Sie das Einführungsseminar besucht haben.

Dieses Seminar ist auch geeignet für Bachelor -Studierende ab dem 4. Semester.

Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: elisabetta.terresi@web.de.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: nach Vereinbarung

Literatur zur Vorbereitung:

Edmondson Willis/House, Juliane (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. – 2. überarbeitete Auflage. – Tübingen, Basel: Francke (UTB 1697).

Terrasi-Haufe 45410 VG 213	Lernersprachen Do 10-12, Beginn: 19.04.2007	Raum
----------------------------------	---	------

Lernersprachen sind ein faszinierender Untersuchungsgegenstand: Sie führen uns u. a. vor, wie unaufhaltsam und erfinderisch Sprachentwicklung ist, gewähren uns Einblicke in Phylogenese und Ontogenese. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Beschaffenheit von Lernersprachen sowie mit den methodologischen Möglichkeiten ihrer Erfassung und Analyse. Anhand unterschiedlicher Erklärungsansätze werden wir die Hauptmerkmale von Lernersprachen und die Gesetzmäßigkeiten ihrer Entwicklung durchleuchten. Besondere Aufmerksamkeit soll den Lernersprachen von DaF-Lernenden geschenkt werden. Neben der Auseinandersetzung mit Fachliteratur werden praktische Übungen angeboten.

Für dieses Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: elisabetta.terras@web.de.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: nach Vereinbarung

Literatur zur Vorbereitung:

Apeltauer, Ernst (1997): Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs. Berlin (Fernstudieneinheit 15).